



BAPP-Zukunftswerkstatt in Münster

TAGESORDNUNG

Donnerstag, 03.08.2017

13:00 – 13:45 Uhr	Ankunft, Imbiss
13:45 – 14:00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung des Ablaufes
14:00 – 16:00 Uhr	Sabine Weißflog, Michael Theune: „BAPP-Mitglieder-Befragung“ Präsentation & Austausch
16:00 – 16:30 Uhr	Pause
16:30 - 17:10 Uhr	Impulsreferate zur Vorstellung der Workshopthemen (Freitag)
18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
Anschließend	Option zur Teilnahme an einer Führung von „Skulptur-Projekte Münster“ (Vorheriger Anmeldung notwendig)

Freitag, 04.08.2017

*Alle TeilnehmerInnen nehmen in Gruppen an allen vier Workshops teil.
So findet mit allen ein Austausch zu allen Themen statt.*

09:00 – 10:30 Uhr	Workshops (siehe Blatt 3)
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	Workshops (siehe Blatt 3)
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
13:30 – 15:00 Uhr	Workshops (siehe Blatt 3)
15:00 – 15:30 Uhr	Pause
15:30 – 17:00 Uhr	Workshops (siehe Blatt 3)
ab ca. 18:00 Uhr	optional → Abendessen extern

Samstag, 05.08.2017

09:00 – 10:30 Uhr	Vorstellung der Workshop-Ergebnisse
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	Austausch über Workshop-Ergebnisse Daraus resultierende Arbeitsaufträge? Feedback
anschließend	optional → Sabine Weißflog: Beratung „Berufliche Weiterentwicklung, Weiterqualifizierung“

WORKSHOPS / ARBEITSGRUPPEN

I. THEMA:

(Doris Hagelskamp, Hartmut Nagel)

Praxisbezug

Die Teilnehmer und Befragten der BAPP-Tagungen wünschen sich das die Inhalte von dem was auf den Tagungen vermittelt wird, einen hohen Praxisbezug haben soll.

Um zu erfahren was das konkret heißen soll und wo die größte Übereinstimmung herrscht, benötigen wir den WS und eure Meinung.

II. THEMA:

(Volker Haßlinger, Alfred Karsten)

Berufspolitik & Vereinsperspektiven

Die BAPP hat sich gegründet, als die Versorgungsstrukturen für APP noch schlechter aber auch übersichtlicher waren. Im Laufe der Jahre hat sich einiges getan, die Rahmenbedingungen verändern sich immer wieder, die Vernetzungen hat zugenommen! Die BAPP ist insgesamt deutlich breiter aufgestellt.

In diesem Workshop wollen wir gemeinsame Ziele für die Zukunftsarbeit der BAPP erarbeiten. Hierbei wollen wir sowohl auf die Strukturen außerhalb als auch innerhalb der BAPP schauen. So können unsere Mitglieder sich einbringen und damit die BAPP auch für die Zukunft so ausrichten, dass ihre Ideen und Interessen vertreten werden.

III. THEMA:

(Ulrike Seng, Michael Theune)

Pflegewissenschaft: Theorie & Praxis in der APP

Was gibt es, was braucht es und wie kommen wir da ran ...

Die Herausforderungen wachsen ständig. Auch die ambulante psychiatrische Pflege entwickelt sich weiter. Gesetzliche Rahmenbedingungen und die Ansprüche der Menschen fordern eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Die Erkenntnisse der Pflegewissenschaft ermöglichen ein tieferes Verstehen und mehr Handlungsmöglichkeiten. Die praktische Arbeit bedient sich des theoretischen Wissens. Wir wollen sehen, welches Wissen für uns nützlich und hilfreich ist. Wir wollen überlegen wie wir bei all den Arbeitsbelastungen dieses Wissen für uns nutzen und erschließen können.

Frei nach Leonardo Da Vinci: "Praxis ohne Theorie ist vergleichbar mit einer Seefahrt ohne Seekarte und Ruder".

IV. THEMA:

(Tim Konhäuser, Günter Meyer)

Pflegemanagement

Die Weiterentwicklung der APP erfordert von den leitenden Pflegefachpersonen ein umfangreiches Wissen und Methodenkompetenz in modernen Managementmethoden. Die Herausforderungen wachsen sowohl durch Anforderungen der Leistungsfinanzierer als auch durch gesetzliche und Arbeitsmarktveränderungen. Welche Themen sind gerade besonders im Vordergrund, welche Weichenstellungen innerhalb der Betriebe stehen an und wie und mit welchen Managementmethoden und Techniken können diese Aufgaben gemeistert werden?